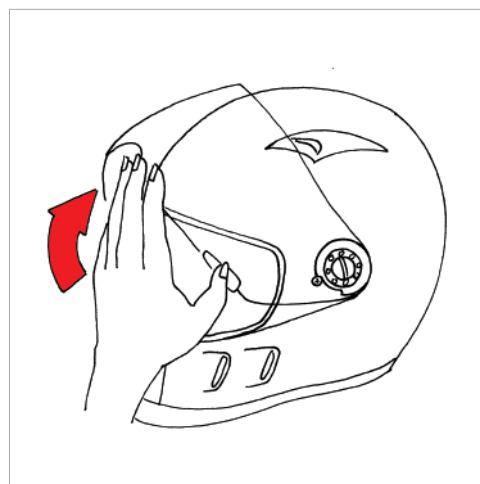


Wechsel des Helmvisiers

Legen Sie Ihren Helm bei allen Arbeiten unbedingt auf eine weiche, rutschfeste Unterlage, um diesen vor Kratzern und sonstigen Schäden zu schützen.

Bei Schwierigkeiten oder Fragen während des Visierwechsels brechen Sie Ihre Arbeiten am Helm oder am Visier ab, bevor Schäden entstehen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Verkäufer oder das Louis Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193 58 oder E-Mail-Anschrift: technikcenter@louis.de. So gewährleisten Sie gemeinsam mit Louis, dass der Visierwechsel korrekt durchgeführt wird.

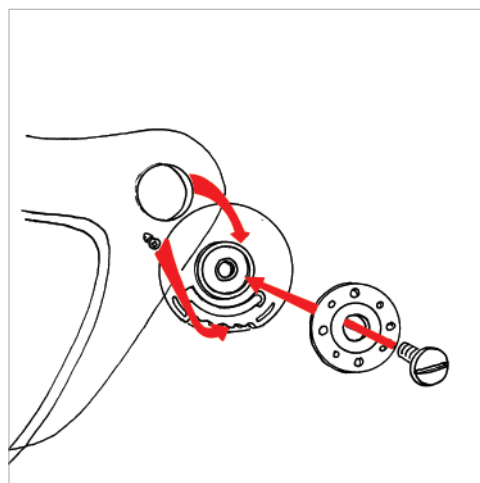
1. Klappen Sie das Visier vollständig auf (Abb.1).



2. Lösen Sie die Visierschrauben rechts und links am Helm mit einem passenden Schlitz-Schraubendreher (-zieher). Gehen Sie hierbei besonders vorsichtig vor, um Schäden am Helm durch z.B. Abrutschen des Schraubendrehers zu vermeiden.

Tipp: Mit einer Hand drehen Sie den Schraubendreher; mit der anderen Hand fixieren Sie dabei die Spitze des Schraubendrehers im Schlitz der Visierschraube. Nach dem vollständigen Lösen der zwei Schrauben nebst Unterlegscheiben können Sie das alte Visier entfernen.

3. Setzen Sie das neue Visier auf den Helm so auf, dass es sich in der Stellung "geschlossen" befindet. Drücken Sie das Visier auf die Profilscheibe der Visiermechanik, dass es mittig einrastet. Die zwei kleinen am Visier befindlichen Kreuz-Stifte müssen in die gezähnten Rastfelder der Profilscheiben am Helm eintauchen. Ziehen Sie rechts und links die Visierschrauben und Unterlegscheiben mit Gefühl und entsprechender Vorsicht an.



Der Visierwechsel ist abgeschlossen. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Visier gut in den Führungen läuft und einwandfrei rastet, bevor Sie Ihren Helm wieder benutzen. Das Visier darf sich beim Bewegen nicht aus den Führungen lösen.